

**Gemeinde Krams in
Kärnten**

Tel. Nr.: 04732/2772-0; Fax:
04732/2772-17
krams@ktn.gde.at
www.krams-in-kaernten.at



Gemeinde-Info

Ausgabe 11/2022

(06.12.2022)

Umstellung Gelber Sack ab 01.01.2023

Seit Jahren gibt es in Kärnten unterschiedliche Sammelsysteme für Leicht- und Metallverpackungen. Ab **1. Januar 2023** werden in ganz Kärnten über den **Gelben Sack/die Gelbe Tonne alle Leicht- und Metallverpackungen** gesammelt. Es wird mit einem Sammelplus von + 20 % gerechnet. Dies ist ein wichtiger Schritt für mehr Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingziele, denn bis 2025 muss das Recycling von Kunststoffverpackungen in Österreich verdoppelt werden. Das **Abfuhrintervall** bei den Haushalten ist **4-wöchig** also 13 Abholungen im Jahr. Die Gelben Säcke sind am Abfuhrtag zu Hause bzw. am Sammelpunkt bereit zu stellen. Damit die Abfuhr reibungslos funktioniert, soll der Sack **ab 6.00 Uhr** bereitgestellt sein.

In den Verträgen ist vorgesehen, dass die Gemeinde Krams in Kärnten den Haushalten **1 x jährlich eine Grundausstattung** zukommen lässt:

1-2 Personen Haushalt – 1 Rolle (13 Säcke)**3+ Personen Haushalt - 2 Rollen**

(Zur Information – auf der „neuen“ Sackrolle befinden sich 13 Stück Säcke. Die Altbestände der Gelben Säcke dies waren 6 Stück pro Rolle werden natürlich nicht entsorgt, sondern auch noch ausgegeben. Die Sackstärke ist auch bei der Mitsammlung von Metallverpackungen ausreichend.)

Für den Fall, dass ein Haushalt zu wenig Säcke hat, können die GemeindebürgerInnen **Gelbe Säcke** kostenlos **am Gemeindeamt nachholen**. Wir weisen darauf hin, dass die Gelben Säcke nicht zweckentfremdet (Altkleider, Laub etc.) werden dürfen!

**ÖSTERREICH sammelt –
alle Leicht- und Metallverpackungen**

**In der Gelben Tonne/Gelber Sack kann man künftig z.B. Folgendes einwerfen:**

- Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen, bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.)
- Joghurt- und andere Becher
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Folien

- Verpackungen von Schnittkäse und Wurstscheiben
- Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, etc.)
- Getränkekarton

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z.B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, sollen künftig auch weiterhin zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

In der Gelben Tonne / Gelber Sack darf man z.B. Folgendes NICHT einwerfen:

- Andere Kunststoff- und Metallabfälle, wie Rohre (z.B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.
- Andere Abfälle, wie Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z.B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. **Gelbe Tonne und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen!**

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z.B. Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

des Abfallwirtschaftsverbandes. Die AbfallberaterInnen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:



Gottfried Kogler